

Diese Gesichter prägen seit zwei Jahrzehnten das CJD

JUBILÄUM 1991 wurde das Christliche Jugenddorf in Sangerhausen gegründet.

VON BEATE THOMASHAUSEN

SANGERHAUSEN/MZ - Das Christliche Jugenddorf (CJD) in Sangerhausen feiert sein 20-jähriges Bestehen. Es ist mittlerweile eine Institution in Sangerhausen geworden. In zwei Bereichen, im Bereich Rehabilitation und in der Jugendhilfe, werden etwa 800 Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen sozialpädagogisch betreut, gefördert, qualifiziert, begleitet und beschäftigt.

Dahinter stehen Menschen und Gesichter. Mancher Mitarbeiter gehört schon von Anfang an zum CJD in Sangerhausen. Und zwar sind das Maik Grübner, Yves Herfurt, Michael Schulze, Manuela Grund, Oliver Hollmann, Steffen Henning, Elke Koch, Sigmar Lukat, Ilona Ohls, Horst Scholz, Sigrun Teichmann, Dieter Axt, Ines Bremer, Klaus Büttner, Carola Jörke, Silke Kilias, Marlies Böttcher, Brigitte Füssel, Kerstin Kopsch, Uwe Reinshaus, Gunter Spiegelberg und Uwe Pursche.

Im April 1991 übernahm das CJD Sangerhausen das damalige Kreisrehabilitationszentrum. Es bestand aus der Frühförderung, der Tagesstätte für Behinderte, der Geschützten Werkstatt und dem Wohnheim für Behinderte. Erst danach wurde die heutigen Südharz-Werkstätten im Sangerhäuser Helme-Park gebaut. Der erste Bauabschnitt wurde im September 1996 übergeben, der zweite fünf Jahre später. Manuela Grund zum Beispiel ist von Anfang an dabei. Sie begann ihre Tätigkeit im Bereich Hauswirtschaft und Textil. Es folgte der Arbeitsbereich Verpackung. Im Oktober 1997 wechselte sie in den neu entstandenen Arbeitsbereich Reinigung und ist seit dem Aufbau der Wäscherei dort tätig.

Oliver Hollmann war genau 20, als er ins CJD Sangerhausen kam. Er ist im Arbeitsbereich Verpackung tätig. Maik Grübner war zuerst Fahrzeugreiniger bei der Bahn, ehe er ins CJD kam. Dort besuchte er zuerst eine berufsfördernde Maßnahme, war dann lange Jahre in der Montage und der Ver-

packung tätig. Dann wurde er in den Arbeitsbereich Druck eingegliedert. Yves Herfurt ist ebenso ein „alter Hase“ im CJD. Er besuchte damals die Tagesstätte für Behinderte. Danach wurde er in die so genannte Montagegruppe integriert. Michael Schulze besuchte die Lernbehindertenschule und wurde Teilfahrgänger Fahrzeugreiniger. Im CJD arbeitete er in der Fahrradmontage. Mittlerweile ist er in der Landschaftspflege tätig.

Um die gute Bildung sind zum Beispiel Klaus Büttner, Carola Jörke und Silke Kilias bemüht. Klaus Büttner ist für handfesten Unterricht zuständig - bei ihm als Gruppenleiter in der Werkstatt für behinderte Menschen geht es um die Ausbildung im Bereich Metall. Ebenso lange fürs CJD Sangerhausen im Dienst sind auch Büttners Kollegen Sigmar Lukat, der als Gruppenleiter im Bereich Hauswirtschaftlicher Dienst tätig ist, und Horst Scholz, der als Gruppenleiter für den Bereich Metallverarbeitung verantwortlich zeichnet. Carola Jörke, die 1991 als Jugendleiterin einstieg, ist heute Leiterin der Jugendwerkstatt.

Silke Kilias ist seit 1991 Lehrerin an der CJD Christophorusschule, einer Förderschule für geistig behinderte Kinder und Jugendliche. Diese hat ihren Sitz in der Sangerhäuser Lindenstraße und mittlerweile auch in der Hasentorstraße. Ebenso lange unterrichtet auch Sigrun Teichmann an dieser Bildungsstätte. Seit 2006 ist Ines Bremer Lehrerin an der Christophorusschule. Ihre Berufslaufbahn beim CJD startete sie als Stützlehrerin in der Ausbildung.

Zu den alten Hasen im CJD gehören auch Dieter Axt, den als Hausmeister wohl jeder aus dem CJD kennt. Auch Kerstin Kopsch ist sehr treu. Von Anfang an arbeitet sie im Haus Sonnenschein in der Integrativen Kindertagesstätte. Marlies Böttcher ist schon seit 20 Jahren in der Verwaltung tätig. Und wenn es um den guten Geschmack geht, ist man bei Elke Koch an der richtigen Adresse: Sie ist die Küchenchefin.



Michael Schulze arbeitet in der Landschaftspflege.



Manuela Grund arbeitet in der Wäscherei in den Südharzwerkstätten.



Maik Grübner ist im Arbeitsbereich Druck in den Südharzwerkstätten tätig.



Yves Herfurt arbeitet in der Montageabteilung in den Südharzwerkstätten.



Oliver Hollmann arbeitet in der Sortierung und Verpackung in den Südharzwerkstätten.



Silke Kilias ist Lehrerin an der Christophorusschule.



Sigmar Lukat ist Gruppenleiter in der Werkstatt für Behinderte.



Ilona Ohls ist pädagogische Mitarbeiterin in der Christophorusschule mit Ausgleichsklasse.



Dieter Axt ist als Hausmeister im CJD bekannt.



Elke Koch ist Küchenleiterin in den Südharzwerkstätten.



Uwe Reinshaus leitet den Hauswirtschaftlichen Dienst.



Carola Jörke ist Leiterin der Jugendwerkstatt.

TAG DER OFFENEN TÜR

Einladung in die Hasentorstraße

Die Geburtstagsfeier des CJD Sangerhausen findet am Sonntag, 28. Mai, auf dem Gelände in der Sangerhäuser Hasentorstraße statt. Alle, die das CJD kennen lernen möchten, sind ab 11.30 Uhr zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Die verschiedenen Abteilungen präsentieren sich auf dem Schulhof der Förderschule. Auf dem Gelände der Sportplätze wird ein Kinderfest stattfinden. Auf dem Programm stehen dort eine Experimentierstraße, Schminken, Basteln, Radfahren,

Sportspiele und viel mehr.

Für das leibliche Wohl der Gäste beim Tag der offenen Tür sorgen die Mitarbeiter der Großküche der Südharzwerkstätten.

Das kulturelle Rahmenprogramm bietet auch einige Höhepunkte wie die Aufführung eines Musicals (12.30 Uhr und 15 Uhr) und der Auftritt des Chores der Mitarbeiter (14 Uhr). Trommler in Aktion sind 13.15 Uhr zu erleben und

die Gymnastikgruppe der Werkstatt für behinderte Menschen wird ab 14.30 Uhr ihr Können demonstrieren.

Ab 11.45 Uhr können alle Häuser des CJD auf dem Campus in der Hasentorstraße auch besichtigt werden. Die Mitarbeiter führen die Besucher durch die Häuser. Die Schüler der Christophorusschule (Förderschule G) werden im Speiseraum den Gästen ihr Schulprojekt präsentieren.